



DeutscherWanderverband

## Pressemitteilung 6/2020, Kassel, 27. Januar

Studie: „Natusport in Deutschland“

Pressemitteilung

### Mitglieder gewinnen

Wie können Vereine bislang nicht organisierte Wanderer erreichen und sie so für die eigene Organisation gewinnen? Darauf antwortet die kürzlich veröffentlichte Studie „Natusport in Deutschland“ des Deutschen Wanderverbandes.



„Natusport in Deutschland“ ist eine der größten Studien zum Thema Natusporttreibende überhaupt. An der Befragung nahmen 2.312 Personen, die Wandern, aber nicht in einem Wanderverein sind, teil. Studienleiter Erik Neumeyer: „Genau die sind für unsere Vereine besonders interessant, denn diese nicht organisierten Wanderer sind potenziell neue Vereinsmitglieder.“

Laut Studie sind Natusporttreibende überdurchschnittlich umwelt- und klimabewusst. Der Umwelt- und Klimaschutz ist danach für 23 Prozent aller Natusporttreibenden eher wichtig und für 76 Prozent sogar sehr wichtig. 61 Prozent der befragten nicht organisierten Natusporttreibenden meinen zudem, dass das Engagement für Klima- und Umweltschutz in Deutschland ausbaufähig ist. Studienleiter Erik Neumeyer: „Für mögliche Kommunikationsthemen heißt das, dass potenzielle Mitglieder im Rahmen von Themen in Zusammenhang mit der Natur und Umweltschutz gut zu erreichen sind.“

Gefragt hat die Untersuchung auch nach dem Einfluss der ausgeübten Natusportart auf die Reiseentscheidung. Rund zwei Drittel der nicht organisierten Natusporttreibenden gab an, dass der jeweils ausgeübte Natusport ihre Reiseentscheidung beeinflusst (65,4%). Damit bieten touristische Angebote sowie entsprechende Informationen Neumeyer zufolge wichtigen Kontaktpunkte, um nicht

Deutscher Wanderverband  
Kleine Rosenstraße 1-3  
34117 Kassel  
Telefon 05 61 / 9 38 73 -0  
Telefax 05 61 / 9 38 73 -10  
info@wanderverband.de  
www.wanderverband.de

www.wanderbares-deutschland.de

organisierte Natursporttreibende zum Beispiel über die Wanderungen des eigenen Vereins zu informieren.

Wichtig für so genannte Erreichbarkeitsansätze, also die Frage, über welche Medien und Medieninhalte Natursporttreibende gut zu erreichen sind, sind auch Aussagen darüber, ob die zu erreichenden Personen andere Natursportarten ausüben und mit wem sie ihre Freizeit verbringen. Laut Studie sind nicht organisierte Natursporttreibende zu über 85 Prozent auch in anderen Natursportarten unterwegs und werden oft von Familie oder Freunden begleitet. „Diese Gruppen haben also Einfluss auf einzelne Natursporttreibende. Für die Erreichbarkeit heißt das, dass ich Informationen auch in diesen Gruppen streuen kann, um nicht organisierte Wanderer zu erreichen“, so der Studienleiter. „Und wenn ich weiß, dass nicht organisierte Wanderer oft auch gerne Fahrrad fahren, kann ich meine Medienauswahl und Medieninhalte auch darauf abstimmen.“

## Pressemitteilung



Deutscher Wanderverband  
Kleine Rosenstraße 1-3  
34117 Kassel  
Telefon 05 61 / 9 38 73 -0  
Telefax 05 61 / 9 38 73 -10  
info@wanderverband.de  
www.wanderverband.de  
www.wanderbares-deutschland.de

Konkret gefragt hat die Studie nach den von nicht organisierten Natursporttreibenden genutzten Medien. Es stellte sich heraus, dass Online- Medien besonders beliebt sind, um sich über die jeweilige Natursportart zu informieren. Rund die Hälfte der Befragten gab an, dafür Webseiten (47,2%) zu nutzen und 34,4 Prozent tun dies über Facebook. Aber auch analoge Informationsquellen wie Zeitschriften (35,3%) und Bücher (29,2%) werden von nicht organisierten Natursporttreibenden genutzt. Jeder Dritte (33,4%) nannte außerdem „persönliche Empfehlungen“. Neumeyer: „Der persönliche Kontakt ist durch nichts zu ersetzen.“ Und dann hat der Studienleiter noch einen weiteren Tipp: „Für alle Erreichbarkeitsansätze ist eine offene Beschäftigung mit den jeweils zu erreichenden Personen und das Verständnis für sie Voraussetzung.“

Die Studie „Natursport in Deutschland“ wurde im Rahmen des Projektes „Natursport.Umwelt.Bewusst“ durchgeführt. Das Projekt wurde gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Die Studie „Natursport in Deutschland“ gibt es kostenlos zum Herunterladen unter <https://natursport-umwelt-bewusst.de/gut-zu-wissen-natursport-umwelt-bewusst/#downloads>

*Seit 1883 vertritt der Deutsche Wanderverband gegenüber Politik und Behörden die Interessen seiner Mitglieder und ist der Fachverband für*

*das Wandern und die Wegarbeit in Deutschland. Als Dachverband von rund 70 landesweiten und regionalen Gebirgs- und Wandervereinen mit rund 600.000 Mitgliedern hat der DWV wichtige Initiativen wie das Kita-, Schul- und Gesundheitswandern oder die Ausbildung von Wanderführern gemeinsam mit Partnern ins Leben gerufen. Als anerkannter Naturschutzverband hat der DWV zudem eine wichtige Funktion im Dialog von Naturnutzern und -schützern. Er ist Initiator des bundesweiten Tages des Wanderns am 14. Mai und zertifiziert im Rahmen der Qualitätsinitiative „Wanderbares Deutschland“ Regionen, Wege und Gastgeber, wenn sie sich besonders gut für Wanderer eignen.*

## Pressemitteilung

Pressekontakt: Jens Kuhr, Tel. 05 61 / 9 38 73-14, E-Mail:  
[j.kuhr@wanderverband.de](mailto:j.kuhr@wanderverband.de)



Deutscher Wanderverband  
Kleine Rosenstraße 1-3  
34117 Kassel  
Telefon 05 61 / 9 38 73 -0  
Telefax 05 61 / 9 38 73 -10  
[info@wanderverband.de](mailto:info@wanderverband.de)  
[www.wanderverband.de](http://www.wanderverband.de)  
[www.wanderbares-deutschland.de](http://www.wanderbares-deutschland.de)